



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

März 2017

7. April 2017

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Arbeit
Holzikofenweg 36
CH-3003 Bern
Tel. ++41 58 462 56 56
Fax ++41 58 462 56 00
www.seco.admin.ch
E-Mail: info@seco.admin.ch

Periodizität:

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“
erscheint monatlich in deutscher, französischer
und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Arbeit
Statistik und Arbeitsmarktanalysen
Holzikofenweg 36
CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 480 62 73 / ++41 58 480 62 70

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--
Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:

www.seco.admin.ch
www.treffpunkt-arbeit.ch
www.amstat.ch (Statistik und Arbeitsmarktanalysen)



INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	5
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
ERLÄUTERUNGEN	26

Registrierte Arbeitslosigkeit im März 2017

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende März 2017 152'280 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 7'529 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3,6% im Februar 2017 auf 3,4% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 3'044 Personen (-2,0%).

Jugendarbeitslosigkeit im März 2017

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) verringerte sich um 1'545 Personen (-8,1%) auf 17'563. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Rückgang um 1'344 Personen (-7,1%).

Stellensuchende im März 2017

Insgesamt wurden 217'248 Stellensuchende registriert, 6'379 weniger als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode sank diese Zahl damit um 939 Personen (-0,4%).

Gemeldete offene Stellen im März 2017

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich um 90 auf 12'131 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im Januar 2017

Im Januar 2017 waren 6'217 Personen von Kurzarbeit betroffen, 867 Personen mehr (+16,2%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 66 Einheiten (+13,9%) auf 541. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 85'189 (+31,4%) auf 356'691 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Januar 2016) waren 342'268 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 5'676 Personen in 589 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im Januar 2017

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Januar 2017 ausgeschöpft hatten, auf 3'274 Personen.

Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	März 2017	Februar 2017	März 2016	Veränderung zum			
				Vormonat absolut	in %	Vorjahr absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	152'280	159'809	155'324	-7'529	-4.7	-3'044	-2.0
- Arbeitslosenquote	3.4%	3.6%	3.5%	...	-0.2 *)	...	-0.1 *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	17'563	19'108	18'907	-1'545	-8.1	-1'344	-7.1
- Jugendarbeitslosenquote	3.2%	3.5%	3.4%	...	-0.3 *)	...	-0.2 *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	39'949	41'231	39'189	-1'282	-3.1	760	1.9
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	3.0%	3.1%	2.9%	...	-0.1 *)	...	0.1 *)
- Langzeitarbeitslose	24'463	24'964	24'193	-501	-2.0	270	1.1
- Stellensuchende	217'248	223'627	218'187	-6'379	-2.9	-939	-0.4
GEMELDETE OFFENE STELLEN	12'131	12'041	10'386	90	0.7	1'745	16.8

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Februar 2017		März 2017							
2015	2016			Bestände		Veränderung zum			Zu- und Abgänge		
						Bestände	Vormonat	Vorjahresmonat	Zugänge	Abgänge	
Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)						
142810	149317	159809	Total	152280	100.0	-7529	-4.7	-3044	-2.0	30286	37815
...	...	147382	Saisonbereinigt¹⁾	146252	...	-1130	-0.8	...	...	...	...
87026	93157	99455	Nach Regionen: Deutsche Schweiz	95676	62.8	-3779	-3.8	-1124	-1.2	17985	21770
55783	56160	60354	Westschweiz und Tessin	56604	37.2	-3750	-6.2	-1920	-3.3	12301	16045
61832	64769	66114	Nach Geschlecht: Frauen	64728	42.5	-1386	-2.1	-171	-0.3	13065	14452
80978	84548	93695	Männer	87552	57.5	-6143	-6.6	-2873	-3.2	17221	23363
75795	79711	82916	Nach Nationalität: Schweizer	79871	52.5	-3045	-3.7	-1078	-1.3	15608	18694
67014	69606	76893	Ausländer	72409	47.5	-4484	-5.8	-1966	-2.6	14678	19121
18774	18831	19108	Nach Alter: 15-24 Jahre	17563	11.5	-1545	-8.1	-1344	-7.1	5140	6421
88881	92594	99470	25-49 Jahre	94768	62.2	-4702	-4.7	-2460	-2.5	19191	23855
35155	37892	41231	50 und mehr	39949	26.2	-1282	-3.1	760	1.9	5955	7539
125085	130353	139877	Nach Erwerbsstatus: Ganzarbeitslose	132442	87.0	-7435	-5.3	-3955	-2.9	26588	33981
17724	18964	19932	Teilweise Arbeitslose	19838	13.0	-94	-0.5	911	4.8	3698	3834
87946	89428	99018	Nach bisheriger Dauer: 1-6 Monate	92074	60.5	-6944	-7.0	-2236	-2.4	...	...
33094	35828	35827	7-12 Monate	35743	23.5	-84	-0.2	-1078	-2.9	...	...
21770	24061	24964	> 1 Jahr	24463	16.1	-501	-2.0	270	1.1	...	...
132949	139437	149564	Nach Erwerbs situation: Vorher erwerbstätig	142037	93.3	-7527	-5.0	-2556	-1.8	...	...
2923	2796	2420	Erstmals auf Stellensuche	2355	1.5	-65	-2.7	-526	-18.3	...	...
1513	1469	1456	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	1459	1.0	3	0.2	-108	-6.9	...	...
5424	5616	6369	Umschulung, Weiterbildung	6429	4.2	60	0.9	146	2.3	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können. Diese Werte sind kursiv dargestellt.

T1b: Arbeitslosenquote

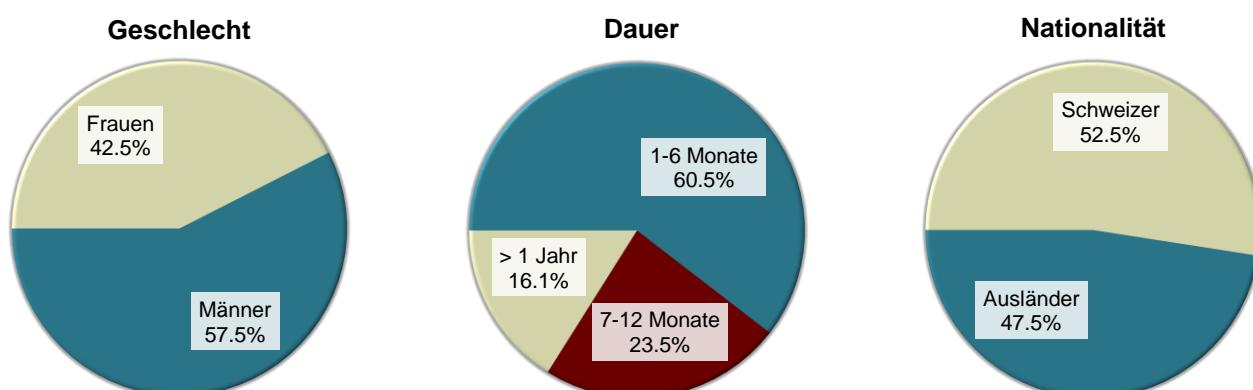
Jahresdurchschnitt		Februar	Quote	März 2017	Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
2015	2016	2017				Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.3	3.6				-0.2	-0.1
...	...	3.3	Total	3.4 A			
2.7	2.9	3.1	Saisonbereinigt²⁾	3.3 A		-	...
4.4	4.4	4.8	Nach Regionen: Deutsche Schweiz Westschweiz und Tessin	3.0 A	-0.1	-	
3.0	3.1	3.2	Nach Geschlecht: Frauen	4.5 A	-0.3	-0.1	
3.3	3.5	3.9	Männer	3.1 A	-0.1	-	
2.3	2.4	2.5	Nach Nationalität: Schweizer	3.6 A	-0.3	-0.1	
5.8	6.0	6.7	Ausländer	2.4 A	-0.4	-0.1	
3.4	3.4	3.5	Nach Alter: 15-24 Jahre	3.2 A	-0.3	-0.2	
3.4	3.6	3.8	25-49 Jahre	3.6 A	-0.2	-0.1	
2.6	2.8	3.1	50 und mehr	3.0 A	-0.1	0.1	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.²⁾ Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können. Diese Werte sind kursiv dargestellt.

G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen

März 2017



T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar	Bestände	März 2017							
2015	2016	2017		Bestände		Veränderung zum			Zu- und Abgänge		
				Vormonat	Vorjahresmonat				Zugänge	Abgänge	
Anzahl	Anteil (in %)			absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		Zugänge	Abgänge	
142810	149317	159809	Total	152280	100.0	-7529	-4.7	-3044	-2.0	30286	37815
27985	30084	31619	Zürich	30841	20.3	-778	-2.5	21	0.1	5034	5816
14116	15283	16738	Bern	16035	10.5	-703	-4.2	93	0.6	2585	3279
4383	4602	4808	Luzern	4493	3.0	-315	-6.6	-429	-8.7	1132	1447
200	202	276	Uri	256	0.2	-20	-7.2	34	15.3	88	107
1388	1537	1766	Schwyz	1670	1.1	-96	-5.4	30	1.8	390	490
188	213	228	Obwalden	217	0.1	-11	-4.8	-46	-17.5	91	104
256	278	306	Nidwalden	297	0.2	-9	-2.9	6	2.1	134	143
483	531	576	Glarus	551	0.4	-25	-4.3	-21	-3.7	107	135
1498	1603	1784	Zug	1729	1.1	-55	-3.1	101	6.2	323	376
4597	4644	4811	Freiburg	4499	3.0	-312	-6.5	-522	-10.4	1843	2156
3844	4315	4602	Solothurn	4420	2.9	-182	-4.0	-30	-0.7	1081	1267
3620	3832	4075	Basel-Stadt	3992	2.6	-83	-2.0	57	1.4	650	733
4064	4445	4656	Basel-Landschaft	4536	3.0	-120	-2.6	4	0.1	733	855
1404	1438	1608	Schaffhausen	1520	1.0	-88	-5.5	47	3.2	260	348
570	558	592	Appenzell A.Rh.	551	0.4	-41	-6.9	-53	-8.8	94	131
93	99	118	Appenzell I.Rh.	98	0.1	-20	-16.9	-	-	10	31
6517	6976	7334	St. Gallen	6983	4.6	-351	-4.8	-345	-4.7	1464	1804
1940	1885	1882	Graubünden	1668	1.1	-214	-11.4	-240	-12.6	621	836
10874	11484	12551	Aargau	12098	7.9	-453	-3.6	153	1.3	2369	2831
3603	3794	3936	Thurgau	3721	2.4	-215	-5.5	-506	-12.0	819	1037
6175	5877	6623	Tessin	6106	4.0	-517	-7.8	-87	-1.4	1356	1877
18566	18741	19987	Waadt	19027	12.5	-960	-4.8	-334	-1.7	4144	5106
7028	6873	8033	Wallis	6771	4.4	-1262	-15.7	-809	-10.7	1469	2729
4913	5365	6014	Neuenburg	5707	3.7	-307	-5.1	341	6.4	908	1201
13019	12965	12971	Genf	12712	8.3	-259	-2.0	-572	-4.3	2304	2566
1485	1695	1915	Jura	1782	1.2	-133	-6.9	63	3.7	277	410

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2017		März 2017			
2015	2016				Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahresmonat	
3.2	3.3	3.6	Total	3.4	A	-0.2	-0.1
3.4	3.7	3.9	Zürich	3.8	A	-0.1	-
2.5	2.7	3.0	Bern	2.9	A	-0.1	0.1
2.0	2.1	2.2	Luzern	2.0	A	-0.2	-0.2
1.0	1.0	1.4	Uri	1.3	C	-0.1	0.1
1.6	1.8	2.0	Schwyz	1.9	A	-0.1	-
0.9	1.0	1.1	Obwalden	1.0	B	-0.1	-0.2
1.1	1.1	1.3	Nidwalden	1.2	B	-0.1	-
2.1	2.4	2.6	Glarus	2.4	B	-0.2	-0.1
2.2	2.4	2.6	Zug	2.5	B	-0.1	0.1
2.8	2.8	2.9	Freiburg	2.7	A	-0.2	-0.4
2.6	3.0	3.2	Solothurn	3.0	A	-0.2	-
3.7	3.9	4.1	Basel-Stadt	4.0	A	-0.1	-
2.7	3.0	3.1	Basel-Landschaft	3.1	A	-	-
3.2	3.3	3.7	Schaffhausen	3.5	B	-0.2	0.1
1.9	1.8	1.9	Appenzell A.Rh.	1.8	B	-0.1	-0.2
1.0	1.1	1.3	Appenzell I.Rh.	1.1	C	-0.2	-
2.4	2.5	2.6	St. Gallen	2.5	A	-0.1	-0.1
1.8	1.7	1.7	Graubünden	1.5	A	-0.2	-0.2
3.0	3.2	3.4	Aargau	3.3	A	-0.1	-
2.4	2.5	2.6	Thurgau	2.5	A	-0.1	-0.3
3.7	3.5	4.0	Tessin	3.6	A	-0.4	-0.1
4.7	4.7	5.0	Waadt	4.8	A	-0.2	-0.1
4.0	3.9	4.6	Wallis	3.9	A	-0.7	-0.5
5.3	5.8	6.5	Neuenburg	6.2	A	-0.3	0.4
5.6	5.5	5.5	Genf	5.4	A	-0.1	-0.3
4.0	4.6	5.2	Jura	4.9	B	-0.3	0.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen:
 VD (-0.6), GE (-0.4), SH (-0.3), NE (-0.2), ZH (-0.1), JU (-0.1).

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2017	Bestände	März 2017						
2015	2016			Bestände		Veränderung zum				
						Vormonat		Vorjahresmonat		
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	
200973	211097	223627	Total	217248	100.0	-6379	-2.9	-939	-0.4	
34218	36786	38748	Zürich	38051	17.5	-697	-1.8	699	1.9	
19039	20084	21367	Bern	20889	9.6	-478	-2.2	-13	-0.1	
7027	7467	7857	Luzern	7574	3.5	-283	-3.6	-251	-3.2	
364	363	457	Uri	431	0.2	-26	-5.7	23	5.6	
2147	2290	2568	Schwyz	2488	1.1	-80	-3.1	98	4.1	
359	376	403	Obwalden	376	0.2	-27	-6.7	-55	-12.8	
486	512	551	Nidwalden	549	0.3	-2	-0.4	11	2.0	
810	847	891	Glarus	866	0.4	-25	-2.8	-32	-3.6	
2519	2654	2879	Zug	2867	1.3	-12	-0.4	164	6.1	
7877	8299	8941	Freiburg	8622	4.0	-319	-3.6	-57	-0.7	
6094	6874	7260	Solothurn	7177	3.3	-83	-1.1	262	3.8	
5208	5502	5901	Basel-Stadt	5814	2.7	-87	-1.5	236	4.2	
5359	5859	6129	Basel-Landschaft	6017	2.8	-112	-1.8	112	1.9	
2415	2566	2676	Schaffhausen	2690	1.2	14	0.5	20	0.7	
928	952	955	Appenzell A.Rh.	944	0.4	-11	-1.2	-30	-3.1	
135	142	161	Appenzell I.Rh.	133	0.1	-28	-17.4	-10	-7.0	
11066	11549	11693	St. Gallen	11436	5.3	-257	-2.2	-480	-4.0	
3478	3502	3751	Graubünden	3595	1.7	-156	-4.2	-320	-8.2	
14945	15976	16970	Aargau	16632	7.7	-338	-2.0	334	2.0	
5798	6145	6408	Thurgau	6368	2.9	-40	-0.6	-200	-3.0	
9710	9359	10300	Tessin	9754	4.5	-546	-5.3	65	0.7	
25210	26238	27491	Waadt	26664	12.3	-827	-3.0	-250	-0.9	
10772	10577	12313	Wallis	10938	5.0	-1375	-11.2	-1157	-9.6	
6672	7170	7671	Neuenburg	7380	3.4	-291	-3.8	229	3.2	
16170	16593	16669	Genf	16444	7.6	-225	-1.3	-461	-2.7	
2167	2415	2617	Jura	2549	1.2	-68	-2.6	124	5.1	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

März
2017

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischen-verdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	9402	125	1.3	2630	-103	-3.8	33845	367	1.1	19091	761	4.2
ZH	355	-21	-5.6	119	6	5.3	4050	53	1.3	2686	43	1.6
BE	304	-6	-1.9	131	-12	-8.4	2212	14	0.6	2207	229	11.6
LU	499	27	5.7	320	7	2.2	1111	-26	-2.3	1151	24	2.1
UR	31	-8	-20.5	5	-6	-54.5	84	8	10.5	55	-	-
SZ	171	-7	-3.9	2	-	-	300	20	7.1	345	3	0.9
OW	41	2	5.1	32	-12	-27.3	23	-3	-11.5	63	-3	-4.5
NW	68	2	3.0	48	-5	-9.4	33	5	17.9	103	5	5.1
GL	48	2	4.3	12	-3	-20.0	154	-1	-0.6	101	2	2.0
ZG	338	-3	-0.9	4	-4	-50.0	336	20	6.3	460	30	7.0
FR	751	-19	-2.5	799	-22	-2.7	1769	60	3.5	804	-26	-3.1
SO	377	-7	-1.8	202	6	3.1	1429	5	0.4	749	95	14.5
BS	135	-1	-0.7	29	-6	-17.1	1187	-3	-0.3	471	6	1.3
BL	76	-9	-10.6	30	-8	-21.1	1079	20	1.9	296	5	1.7
SH	174	64	58.2	18	-1	-5.3	514	34	7.1	464	5	1.1
AR	40	1	2.6	33	-6	-15.4	154	10	6.9	166	25	17.7
AI	2	-3	-60.0	2	-1	-33.3	27	-3	-10.0	4	-1	-20.0
SG	585	11	1.9	185	2	1.1	1871	3	0.2	1812	78	4.5
GR	318	-13	-3.9	94	3	3.3	1019	-31	-3.0	496	99	24.9
AG	464	3	0.7	53	9	20.5	2508	36	1.5	1509	67	4.6
TG	416	55	15.2	91	-5	-5.2	1279	20	1.6	861	105	13.9
TI	737	14	1.9	95	-30	-24.0	1907	52	2.8	909	-65	-6.7
VD	1569	5	0.3	27	-1	-3.6	4735	90	1.9	1306	39	3.1
VS	770	26	3.5	78	-4	-4.9	2609	-163	-5.9	710	28	4.1
NE	328	1	0.3	41	-4	-8.9	966	57	6.3	338	-38	-10.1
GE	782	1	0.1	169	-12	-6.6	2160	70	3.3	621	-25	-3.9
JU	23	8	53.3	11	6	120.0	329	20	6.5	404	31	8.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

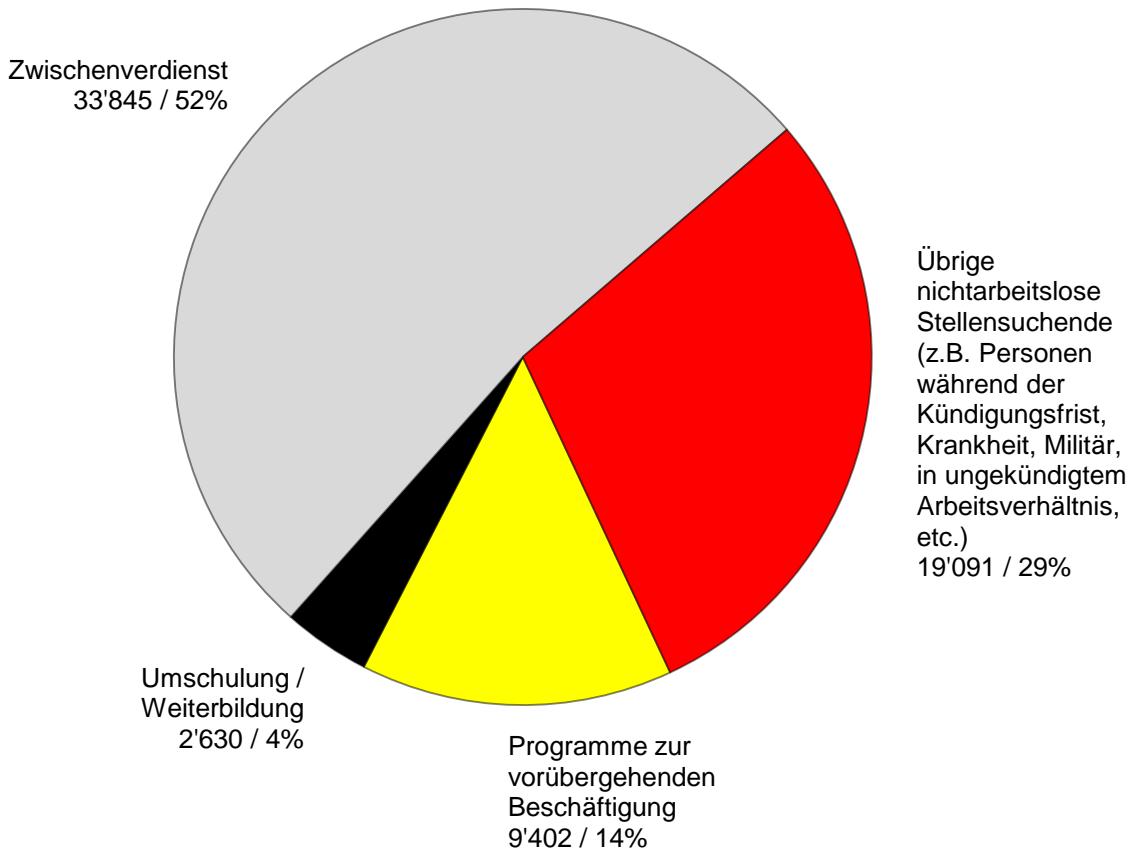
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

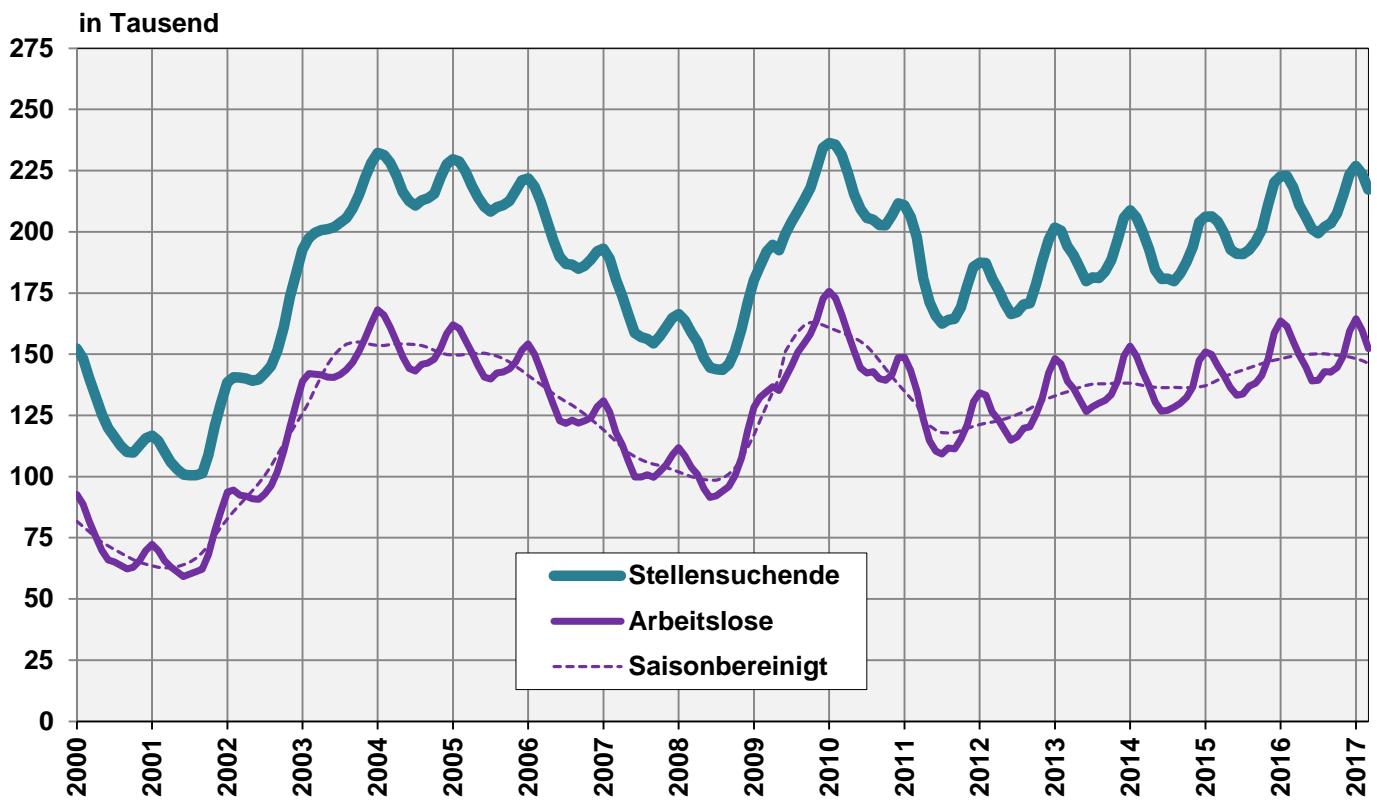
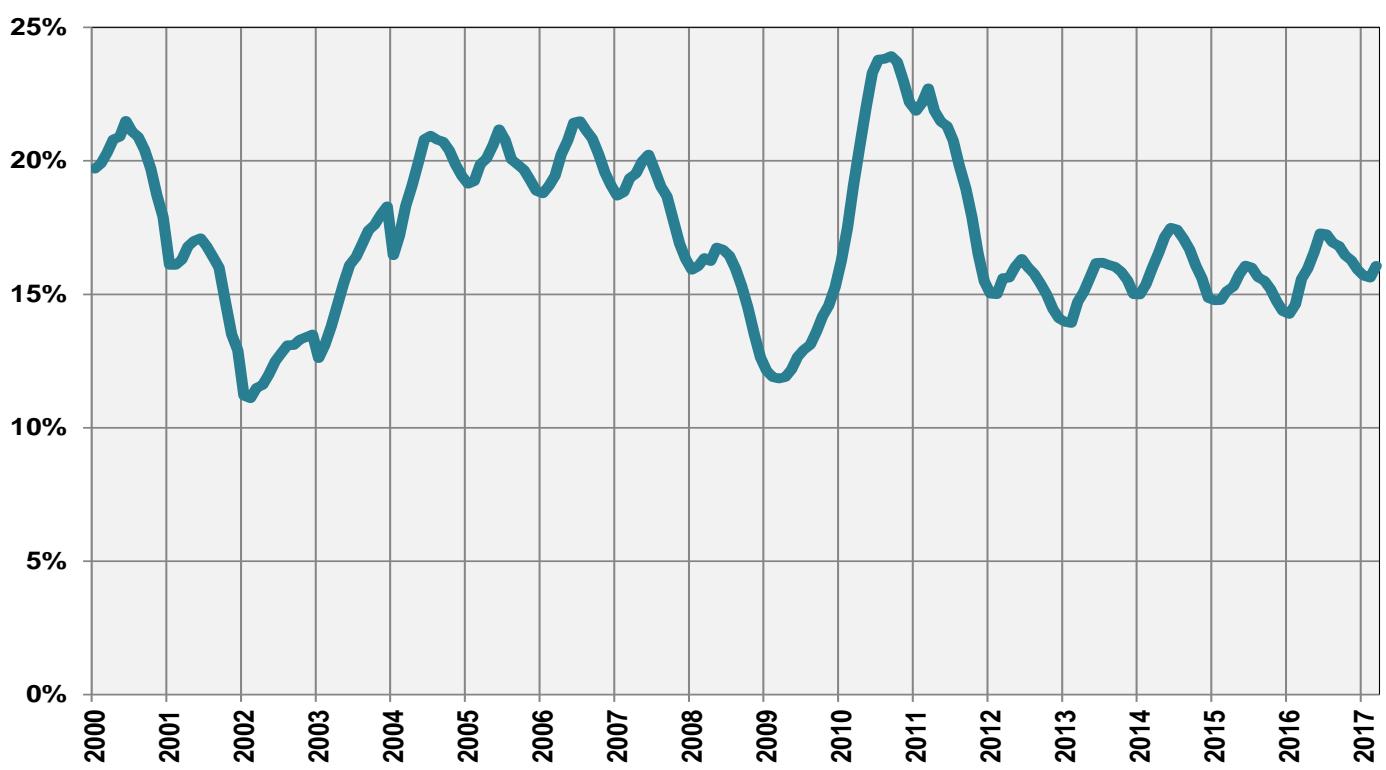
Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungs- zentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

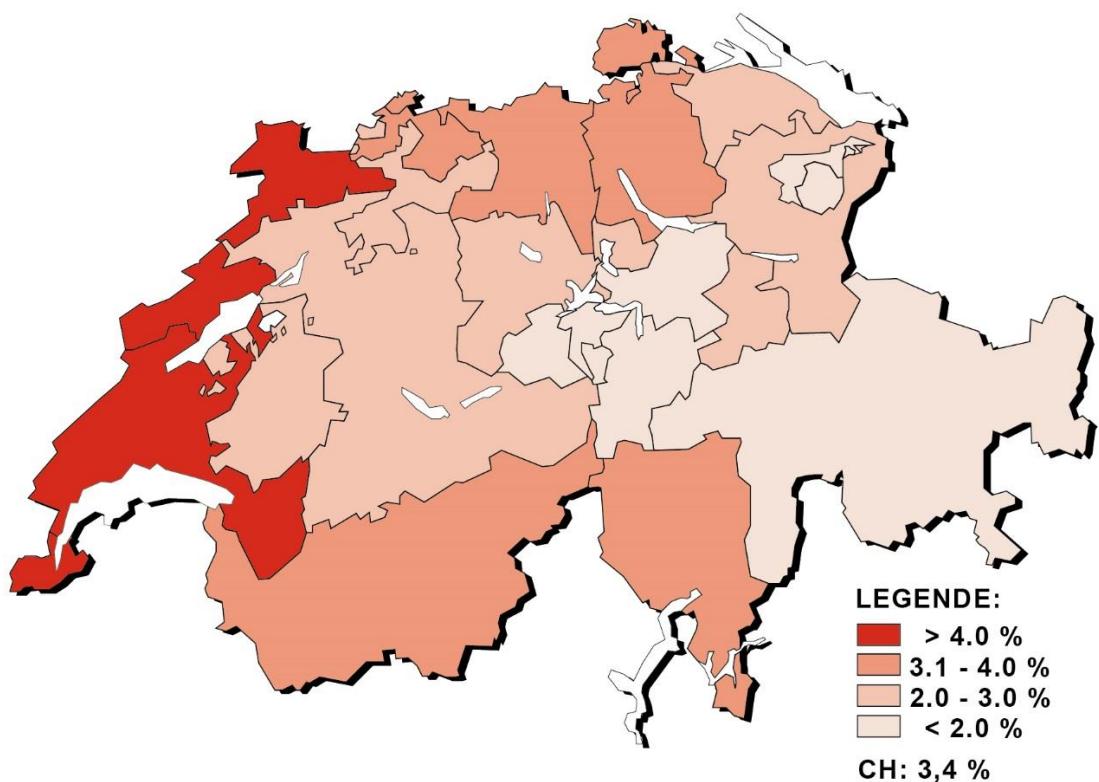
- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 64'968) März 2017

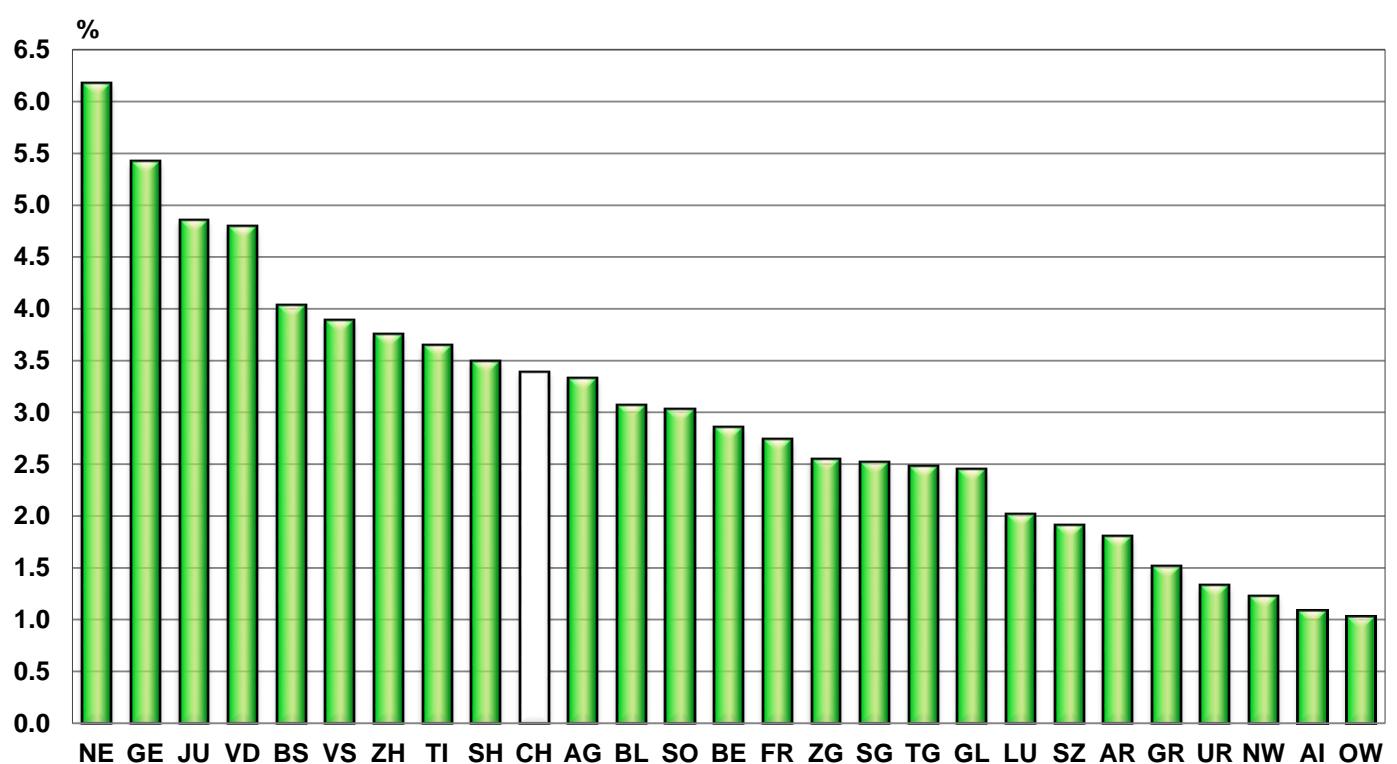


G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose**G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen**

G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2017



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2017



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Februar	März 2017							
2015	2016	2017	Bestände		Veränderung zum Vormonat				Vorjahresmonat	
			Anzahl	ALQ ²⁾	VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	
Total										
142810	149317	159809	152280			-7529	-4.7	-3044	-2.0	
1315	1301	1556	A 1332	1.2	A	-224	-14.4	-58	-4.2	
36074	38808	45269	B-F 40963	4.7	A	-4306	-9.5	-2281	-5.3	
96831	101258	105860	G-T 102989	3.5	A	-2871	-2.7	726	0.7	
1315	1301	1556	A 01-03 1332	1.2	A	-224	-14.4	-58	-4.2	
84	108	133	B 05-09 117	2.9	C	-16	-12.0	-6	-4.9	
2916	3106	3269	C 10-12 3286	5.0	B	17	0.5	20	0.6	
422	484	482	C 13-14 468	4.3	C	-14	-2.9	-25	-5.1	
48	70	90	C 15 87	7.5	D	-3	-3.3	25	40.3	
950	1032	1184	C 16 1103	3.1	B	-81	-6.8	-50	-4.3	
1140	1178	1160	C 17-18 1128	4.0	B	-32	-2.8	-121	-9.7	
1492	1528	1559	C 19-21 1525	2.9	B	-34	-2.2	-55	-3.5	
1002	1053	1214	C 22 1181	6.0	B	-33	-2.7	57	5.1	
602	687	705	C 23 693	4.3	C	-12	-1.7	-61	-8.1	
3596	3930	4015	C 24-25 3768	4.5	A	-247	-6.2	-442	-10.5	
4376	4780	4705	C 26-27 4514	4.1	A	-191	-4.1	-311	-6.4	
1771	2072	2092	- C 2652 - Uhren 1984	6.9	B	-108	-5.2	-37	-1.8	
1997	2249	2236	C 28 2131	2.9	B	-105	-4.7	-267	-11.1	
408	449	446	C 29-30 460	3.8	C	14	3.1	2	0.4	
1547	1782	1878	C 31-33 1771	3.9	B	-107	-5.7	-60	-3.3	
354	411	444	D 35 428	1.7	B	-16	-3.6	1	0.2	
467	502	526	E 36-39 481	3.4	C	-45	-8.6	-66	-12.1	
14674	15458	21223	F 41-43 17822	6.3	A	-3401	-16.0	-922	-4.9	
20558	21583	22402	G 45-47 21798	3.9	A	-604	-2.7	-79	-0.4	
2471	2518	2687	G 45 2477	3.2	A	-210	-7.8	-56	-2.2	
8173	8393	8674	G 46 8430	4.1	A	-244	-2.8	-157	-1.8	
9915	10671	11041	G 47 10891	4.0	A	-150	-1.4	134	1.2	
5420	5686	6106	H 49-53 6016	3.3	A	-90	-1.5	117	2.0	
13398	13427	13981	I 55-56 13669	7.5	A	-312	-2.2	-18	-0.1	
4518	4780	4935	J 58- 63 4877	3.6	A	-58	-1.2	167	3.5	
2317	2384	2471	- J 62 2442	3.4	B	-29	-1.2	86	3.7	
6626	6990	7397	K 64-66 7329	3.0	A	-68	-0.9	486	7.1	
3666	3821	3973	- K 64 3970	2.8	A	-3	-0.1	226	6.0	
1042	1092	1177	- K 65 1160	2.2	B	-17	-1.4	74	6.8	
1349	1398	1428	L 68 1397	3.0	B	-31	-2.2	-26	-1.8	
9523	10454	10831	M 69-75 10614	3.1	A	-217	-2.0	89	0.8	
564	611	620	- M 72 617	3.3	C	-3	-0.5	9	1.5	
10968	10845	11561	N 77-82 10807	...	...	-754	-6.5	-1064	-9.0
3218	3388	3624	O 84 3481	1.7	A	-143	-3.9	184	5.6	
4322	4595	4601	P 85 4414	1.8	A	-187	-4.1	201	4.8	
10632	11435	12017	Q 86-88 11822	2.3	A	-195	-1.6	595	5.3	
1743	1883	1988	R 90-93 1903	3.7	B	-85	-4.3	36	1.9	
3483	3629	3742	S 94-96 3610	3.0	A	-132	-3.5	-63	-1.7	
1072	1166	1247	T 97-98 1252	...	...	5	0.4	101	8.8
8590	7951	7124	Keine Angaben, übrige 6996	...	...	-128	-1.8	-1431	-17.0

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.

2) Von den 4'493'249 Erwerbspersonen gemäss Pooling 2012 - 2014 weisen 515'964 Personen keinen Wirtschaftszweig aus.

Darin sind 213'229 Erwerbslose enthalten. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind somit leicht überschätzt und nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten der SECO-Arbeitsmarktstatistik.

3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

4) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn. 2015		Februar 2016		Bestände		März 2017							
						Bestände		Veränderung zum					
								Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	ALQ ²⁾	VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
142810	149317	159809		Total			152280		-7529	-4.7	-3044	-2.0	
2396	2360	3173	11	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	2446	2.1	A	-727	-22.9	-111	-4.3		
1059	1110	1075	21	Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	1091	2.9	B	16	1.5	-50	-4.4		
449	494	457	22	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	446	2.8	C	-11	-2.4	-58	-11.5		
34	37	41	23	Keramik- und Glasverarbeitung	39	3.0	D	-2	-4.9	-2	-4.9		
4344	4808	4876	24	Metallverarbeitung und Maschinenbau	4595	4.3	A	-281	-5.8	-690	-13.1		
3063	3315	3444	25	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	3183	3.6	A	-261	-7.6	-173	-5.2		
946	996	1211	26	Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	1116	3.0	B	-95	-7.8	-40	-3.5		
631	638	640	27	Graphische Industrie	614	3.9	C	-26	-4.1	-70	-10.2		
661	694	703	28	Chemie- und Kunststoffverfahren	679	3.1	B	-24	-3.4	-33	-4.6		
7086	7419	7802	29	Übrige be- und verarbeitende Berufe ⁴⁾	7618	12.6	B	-184	-2.4	-260	-3.3		
2155	2332	2371	31	Ingenieurberufe	2258	2.1	A	-113	-4.8	-71	-3.0		
1006	1110	1172	32	Techniker/innen	1141	1.8	B	-31	-2.6	-15	-1.3		
2155	2369	2452	33-34	Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2300	2.7	A	-152	-6.2	-112	-4.6		
1819	1935	2497	35	Maschinisten/Maschinistinnen	2091	6.2	B	-406	-16.3	-168	-7.4		
3141	3254	3275	36	Informatik	3214	2.9	A	-61	-1.9	-30	-0.9		
14097	14468	19777	41	Baugewerbe	16421	7.6	A	-3356	-17.0	-1678	-9.3		
113	123	141	42	Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	136	4.5	D	-5	-3.5	1	0.7		
16590	17737	17922	51	Handel und Verkauf	17709	5.5	A	-213	-1.2	77	0.4		
3020	3146	3316	52	Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	3207	3.3	A	-109	-3.3	91	2.9		
4557	4638	5011	53	Transport und Verkehr	4780	3.7	A	-231	-4.6	-264	-5.2		
974	936	903	54	Post und Fernmeldewesen	891	3.2	B	-12	-1.3	-110	-11.0		
16540	16703	17236	61	Gastgewerbe und Hauswirtschaft ⁵⁾	16913	7.9	A	-323	-1.9	-169	-1.0		
7405	7638	8037	62	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7935	4.6	A	-102	-1.3	-34	-0.4		
7669	8374	8692	71	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	8672	2.4	A	-20	-0.2	426	5.2		
12471	12930	13013	72	Kaufmännische und administrative Berufe	12868	2.8	A	-145	-1.1	13	0.1		
2701	2845	3045	73	Bank- und Versicherungsgewerbe	2987	3.4	A	-58	-1.9	134	4.7		
1135	1195	1313	74	Sicherheits- und Ordnungspflege	1289	2.4	B	-24	-1.8	102	8.6		
644	750	787	75	Rechtswesen	797	2.2	B	10	1.3	59	8.0		
1140	1177	1213	81	Medienschaffende und verwandte Berufe	1188	2.5	B	-25	-2.1	35	3.0		
1553	1588	1563	82	Künstlerische Berufe	1543	3.0	B	-20	-1.3	-37	-2.3		
4700	4988	5209	83-84	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	5072	1.5	A	-137	-2.6	370	7.9		
1690	1729	1818	85	Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1737	5.2	B	-81	-4.5	26	1.5		
5440	5782	5953	86	Gesundheitswesen	5900	1.7	A	-53	-0.9	246	4.4		
291	307	282	87	Sport und Unterhaltung	271	3.4	C	-11	-3.9	-20	-6.9		
525	668	731	91	Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	716	1.5	B	-15	-2.1	64	9.8		
8454	8437	8298	92-93	Übrige Berufe	8030	...	...	-268	-3.2	-590	-6.8
156	290	360		Keine Angaben	387	...	...	27	7.5	97	33.4

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.

2) Von den 4'493'249 Erwerbspersonen gemäss Pooling 2012-2014, weisen 410'151 Personen keine Berufsangaben aus.

Darin sind 213'229 Erwerbslose enthalten. Die Arbeitslosenquoten nach Berufen sind somit leicht überschätzt und nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten der SECO-Arbeitsmarktstatistik.

3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

4) Zu dieser Berufsgruppe gehören überwiegend Tätigkeiten mit geringen Berufsqualifikationen und Hilfsarbeiten.

5) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 2044 Personen (März 2017).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Februar 2017	März 2017	Bestände								
2015	2016			Bestände		Veränderung zum Vormonat				Zu- und Abgänge		
		Anzahl	ALQ	VK ¹⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge		
142810	149317	159809	Total	152280	3.4	A	-7529	-4.7	-3044	-2.0	30286	37815
4431	4383	4048	15-19 Jahre	3680	1.9	A	-368	-9.1	-240	-6.1	1256	1445
14343	14448	15060	20-24 Jahre	13883	3.8	A	-1177	-7.8	-1104	-7.4	3884	4976
19016	19917	21340	25-29 Jahre	20102	4.2	A	-1238	-5.8	-964	-4.6	4572	5730
19963	20787	22432	30-34 Jahre	21352	4.2	A	-1080	-4.8	-467	-2.1	4272	5333
17465	18484	20077	35-39 Jahre	19170	3.9	A	-907	-4.5	-62	-0.3	3746	4711
16169	16735	17856	40-44 Jahre	17031	3.2	A	-825	-4.6	-510	-2.9	3273	4111
16269	16671	17765	45-49 Jahre	17113	2.9	A	-652	-3.7	-457	-2.6	3328	3970
14901	16072	17599	50-54 Jahre	16826	3.1	A	-773	-4.4	10	0.1	2954	3731
11683	12600	13875	55-59 Jahre	13488	3.1	A	-387	-2.8	413	3.2	2018	2493
8572	9221	9757	60 und mehr	9635	2.6	A	-122	-1.3	337	3.6	983	1315
Männer												
80978	84548	93695	Total	87552	3.6	A	-6143	-6.6	-2873	-3.2	17221	23363
2546	2511	2388	15-19 Jahre	2148	2.1	A	-240	-10.1	-162	-7.0	737	881
7983	8123	8897	20-24 Jahre	8004	4.3	A	-893	-10.0	-633	-7.3	2279	3108
10206	10595	11794	25-29 Jahre	10841	4.4	A	-953	-8.1	-746	-6.4	2460	3389
10820	11124	12453	30-34 Jahre	11574	4.2	A	-879	-7.1	-549	-4.5	2312	3176
9709	10194	11597	35-39 Jahre	10828	4.0	A	-769	-6.6	-123	-1.1	2097	2882
9190	9472	10514	40-44 Jahre	9784	3.4	A	-730	-6.9	-429	-4.2	1865	2599
9418	9644	10562	45-49 Jahre	9951	3.1	A	-611	-5.8	-483	-4.6	1919	2522
8693	9393	10669	50-54 Jahre	10018	3.4	A	-651	-6.1	-90	-0.9	1688	2341
6987	7598	8549	55-59 Jahre	8241	3.5	A	-308	-3.6	189	2.3	1233	1602
5428	5893	6272	60 und mehr	6163	2.8	A	-109	-1.7	153	2.5	631	863
Frauen												
61832	64769	66114	Total	64728	3.1	A	-1386	-2.1	-171	-0.3	13065	14452
1885	1872	1660	15-19 Jahre	1532	1.7	A	-128	-7.7	-78	-4.8	519	564
6360	6325	6163	20-24 Jahre	5879	3.3	A	-284	-4.6	-471	-7.4	1605	1868
8810	9322	9546	25-29 Jahre	9261	4.0	A	-285	-3.0	-218	-2.3	2112	2341
9143	9663	9979	30-34 Jahre	9778	4.2	A	-201	-2.0	82	0.8	1960	2157
7755	8290	8480	35-39 Jahre	8342	3.7	A	-138	-1.6	61	0.7	1649	1829
6978	7263	7342	40-44 Jahre	7247	2.9	A	-95	-1.3	-81	-1.1	1408	1512
6851	7027	7203	45-49 Jahre	7162	2.6	A	-41	-0.6	26	0.4	1409	1448
6208	6678	6930	50-54 Jahre	6808	2.7	A	-122	-1.8	100	1.5	1266	1390
4696	5002	5326	55-59 Jahre	5247	2.7	A	-79	-1.5	224	4.5	785	891
3144	3328	3485	60 und mehr	3472	2.4	A	-13	-0.4	184	5.6	352	452

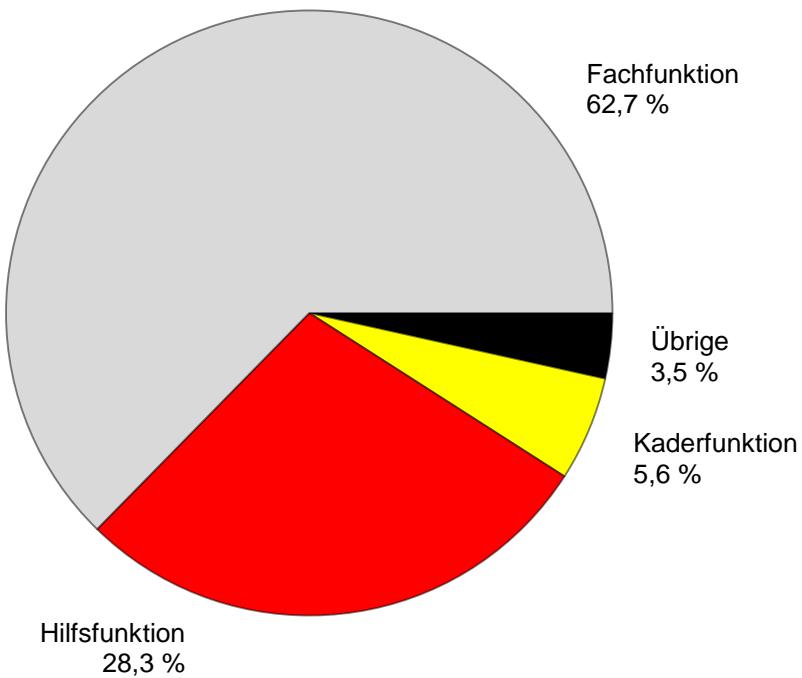
Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn.		Februar 2017	März 2017								
2015	2016		Bestände		Veränderung zum Vormonat			Zu- und Abgänge			
Bestände			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
142810	149317	159809	Total	152280	100.0	-7529	-4.7	-3044	-2.0	30286	37815
489	476	484	Selbstständig	496	0.3	12	2.5	-17	-3.3	146	129
8067	8472	8583	Kaderfunktion	8511	5.6	-72	-0.8	6	0.1	1298	1411
88463	93200	99915	Fachfunktion	95423	62.7	-4492	-4.5	-607	-0.6	18881	23400
40584	41825	45782	Hilfsfunktion	43033	28.3	-2749	-6.0	-2199	-4.9	8529	11231
2658	2834	2719	Lehrling	2594	1.7	-125	-4.6	-32	-1.2	742	857
768	835	840	Praktikant	846	0.6	6	0.7	-2	-0.2	229	219
1715	1608	1418	Schüler, Student	1315	0.9	-103	-7.3	-185	-12.3	452	555
67	67	68	Heimarbeiter	62	0.0	-6	-8.8	-8	-11.4	9	13
-	-	-	Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
März 2017

T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Februar		März 2017						
2015	2016	2017		Bestände		Veränderung zum			Anteil am Total der Arbeitslosen (in %)	
				Bestände		Vormonat	Vorjahresmonat			
Anzahl	Anteil (in %)			absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
21770	24061	24964	Total	24463	100.0	-501	-2.0	270	1.1	16.1
Nach Regionen:										
12117	14262	15114	Deutsche Schweiz	14788	60.5	-326	-2.2	619	4.4	15.5
9652	9799	9850	Westschweiz und Tessin	9675	39.5	-175	-1.8	-349	-3.5	17.1
Nach Geschlecht:										
9513	10358	10471	Frauen	10317	42.2	-154	-1.5	-54	-0.5	15.9
12256	13703	14493	Männer	14146	57.8	-347	-2.4	324	2.3	16.2
Nach Nationalität:										
11970	13270	13577	Schweizer	13294	54.3	-283	-2.1	59	0.4	16.6
9799	10791	11387	Ausländer	11169	45.7	-218	-1.9	211	1.9	15.4
Nach Alter:										
445	504	444	15-24 Jahre	404	1.7	-40	-9.0	-95	-19.0	2.3
12059	13423	13741	25-49 Jahre	13343	54.5	-398	-2.9	-277	-2.0	14.1
9266	10133	10779	50 und mehr	10716	43.8	-63	-0.6	642	6.4	26.8
Nach ausgewählten Berufsgruppen:										
601	770	834	Metallverarbeitung und Maschinenbau	824	3.4	-10	-1.2	92	12.6	17.9
410	517	559	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	560	2.3	1	0.2	64	12.9	17.6
1360	1549	1663	Übrige be- und verarbeitende Berufe	1641	6.7	-22	-1.3	83	5.3	21.5
579	590	603	Informatik	578	2.4	-25	-4.1	17	3.0	18.0
1411	1608	1854	Baugewerbe	1765	7.2	-89	-4.8	-3	-0.2	10.7
2420	2748	2828	Handel und Verkauf	2832	11.6	4	0.1	75	2.7	16.0
475	516	526	Werbung, Marketing, Tourismus u. Treuhand	504	2.1	-22	-4.2	-6	-1.2	15.7
799	878	891	Transport und Verkehr	874	3.6	-17	-1.9	-26	-2.9	18.3
2389	2481	2489	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2439	10.0	-50	-2.0	-129	-5.0	14.4
1411	1488	1517	Reinigung, Hygiene, Körperflege	1475	6.0	-42	-2.8	-69	-4.5	18.6
1367	1559	1619	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	1575	6.4	-44	-2.7	45	2.9	18.2
2070	2210	2209	Kaufmännische und administrative Berufe	2196	9.0	-13	-0.6	-20	-0.9	17.1
590	586	560	Bank- und Versicherungsgewerbe	557	2.3	-3	-0.5	-44	-7.3	18.6
694	745	771	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	766	3.1	-5	-0.6	61	8.7	15.1
708	738	717	Gesundheitswesen	725	3.0	8	1.1	-6	-0.8	12.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn.		Februar	Bestände	März 2017						
2015	2016	2017		Bestände	Veränderung zum			ALQ	VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum
					Vormonat	Vorjahresmonat	absolut	relativ (in %)		
Anzahl	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)						
18774	18831	19108	Total	17563	-1545	-8.1	-1344	-7.1	3.2 A	-0.3 -0.2
12088	12389	12699	Nach Regionen: Deutsche Schweiz	11679	-1020	-8.0	-833	-6.7	2.8 A	-0.3 -0.2
6686	6441	6409	Westschweiz und Tessin	5884	-525	-8.2	-511	-8.0	4.2 A	-0.4 -0.4
8246	8197	7823	Nach Geschlecht: Frauen	7411	-412	-5.3	-549	-6.9	2.8 A	-0.1 -0.2
10528	10634	11285	Männer	10152	-1133	-10.0	-795	-7.3	3.6 A	-0.3 -0.2
12278	12489	12531	Nach Nationalität: Schweizer	11400	-1131	-9.0	-946	-7.7	2.6 A	-0.2 -0.2
6495	6342	6577	Ausländer	6163	-414	-6.3	-398	-6.1	5.8 A	-0.4 -0.4
4431	4383	4048	Nach Alter: 15-19 Jahre	3680	-368	-9.1	-240	-6.1	1.9 A	-0.2 -0.2
14343	14448	15060	20-24 Jahre	13883	-1177	-7.8	-1104	-7.4	3.8 A	-0.4 -0.3
15309	15145	15123	Nach bisheriger Dauer: 1-6 Monate	13585	-1538	-10.2	-692	-4.8	...	...
3020	3182	3541	7-12 Monate	3574	33	0.9	-557	-13.5	...	...
445	504	444	> 1 Jahr	404	-40	-9.0	-95	-19.0	...	...
10462	10666	10955	Nach ausgewählten Funktionen: Fachfunktion	9934	-1021	-9.3	-623	-5.9	...	...
4254	4016	4257	Hilfsfunktion	3926	-331	-7.8	-570	-12.7	...	...
2290	2441	2357	Lehrling	2230	-127	-5.4	-27	-1.2	...	...
407	435	429	Praktikant	445	16	3.7	-5	-1.1	...	...
1318	1229	1056	Schüler, Student	983	-73	-6.9	-118	-10.7	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.			Februar 2017	Bestände	März 2017							
2015	2016	2017			Bestände		Veränderung zum			Zu- und Abgänge		
							Vormonat	Vorjahresmonat				
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
10029	10583	12041	Total		12131	100.0	90	0.7	1745	16.8	7591	7501
...	...	11474	Saisonbereinigt²⁾		11349	...	-125	-1.1	...	...	...	...
8069	8449	9750	Nach Arbeitszeit:		9893	81.6	143	1.5	1551	18.6	6048	5914
1960	2134	2291	Vollzeit		2238	18.4	-53	-2.3	194	9.5	1543	1587
			Teilzeit									
2184	2484	2962	Nach Kantonen:		2986	24.6	24	0.8	532	21.7	1516	1492
443	550	599	Zürich		689	5.7	90	15.0	79	13.0	499	409
139	144	151	Bern		156	1.3	5	3.3	21	15.6	84	79
33	29	17	Luzern		28	0.2	11	64.7	-9	-24.3	19	8
123	89	115	Uri		102	0.8	-13	-11.3	6	6.3	75	88
			Schwyz									
-	-	-	Obwalden³⁾		-	-	-	-	-	-	-	-
50	55	91	Nidwalden		85	0.7	-6	-6.6	31	57.4	20	26
23	21	39	Glarus		29	0.2	-10	-25.6	13	81.3	15	25
215	232	253	Zug		200	1.6	-53	-20.9	-45	-18.4	132	185
309	279	389	Freiburg		370	3.1	-19	-4.9	131	54.8	307	326
185	170	191	Solothurn		211	1.7	20	10.5	55	35.3	157	137
119	147	155	Basel-Stadt		148	1.2	-7	-4.5	-10	-6.3	58	65
281	276	242	Basel-Landschaft		265	2.2	23	9.5	3	1.1	159	136
80	78	98	Schaffhausen		88	0.7	-10	-10.2	-6	-6.4	60	70
32	51	46	Appenzell A.Rh.		45	0.4	-1	-2.2	-18	-28.6	28	29
5	3	4	Appenzell I.Rh.		9	0.1	5	125.0	7	350.0	9	4
656	674	736	St. Gallen		820	6.8	84	11.4	129	18.7	416	332
390	374	369	Graubünden		373	3.1	4	1.1	30	8.7	198	194
1207	1000	1043	Aargau		1054	8.7	11	1.1	13	1.2	572	561
358	429	412	Thurgau		468	3.9	56	13.6	-1	-0.2	324	268
322	428	562	Tessin		529	4.4	-33	-5.9	177	50.3	285	318
1636	1863	2253	Waadt		2092	17.2	-161	-7.1	392	23.1	1173	1335
446	405	436	Wallis		413	3.4	-23	-5.3	63	18.0	370	392
217	199	288	Neuenburg		304	2.5	16	5.6	110	56.7	191	175
487	522	479	Genf		551	4.5	72	15.0	27	5.2	834	762
89	80	111	Jura		116	1.0	5	4.5	15	14.9	90	85

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.²⁾ Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können. Diese Werte sind kursiv dargestellt.³⁾ Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	153316
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594
2013	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	136524
2014	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	136764
2015	150946	149921	145108	141131	136349	133256	133754	136983	138226	141269	148143	158629	142810
2016	163644	161417	155324	149540	144778	139127	139310	142858	142675	144531	149228	159372	149317
2017	164466	159809	152280										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	4.2
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9
2013	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	3.2
2014	3.4	3.3	3.2	3.1	2.9	2.8	2.8	2.9	2.9	2.9	3.0	3.3	3.0
2015	3.4	3.3	3.2	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.3	3.5	3.2
2016	3.6	3.6	3.5	3.3	3.2	3.1	3.1	3.2	3.2	3.2	3.3	3.5	3.3
2017	3.7	3.6	3.4										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebungsdaten (SE) der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben (3-Jahres-Pooling 2012-14, Total 4'493'249 Personen). 2010-2013 Basis Strukturerhebung 2010: 4'322'899 Personen; 2000-2009 Basis Volkszählung (VZ) 2000: 3'946'988 Personen; 1990-1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen.

T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	174883
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425
2013	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	190734
2014	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	191827
2015	206138	206369	204266	199346	192798	191090	190939	192669	196042	200920	210886	220209	200973
2016	222751	222888	218187	210926	206239	201131	199347	201989	203568	207512	215215	223413	211097
2017	226861	223627	217248										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

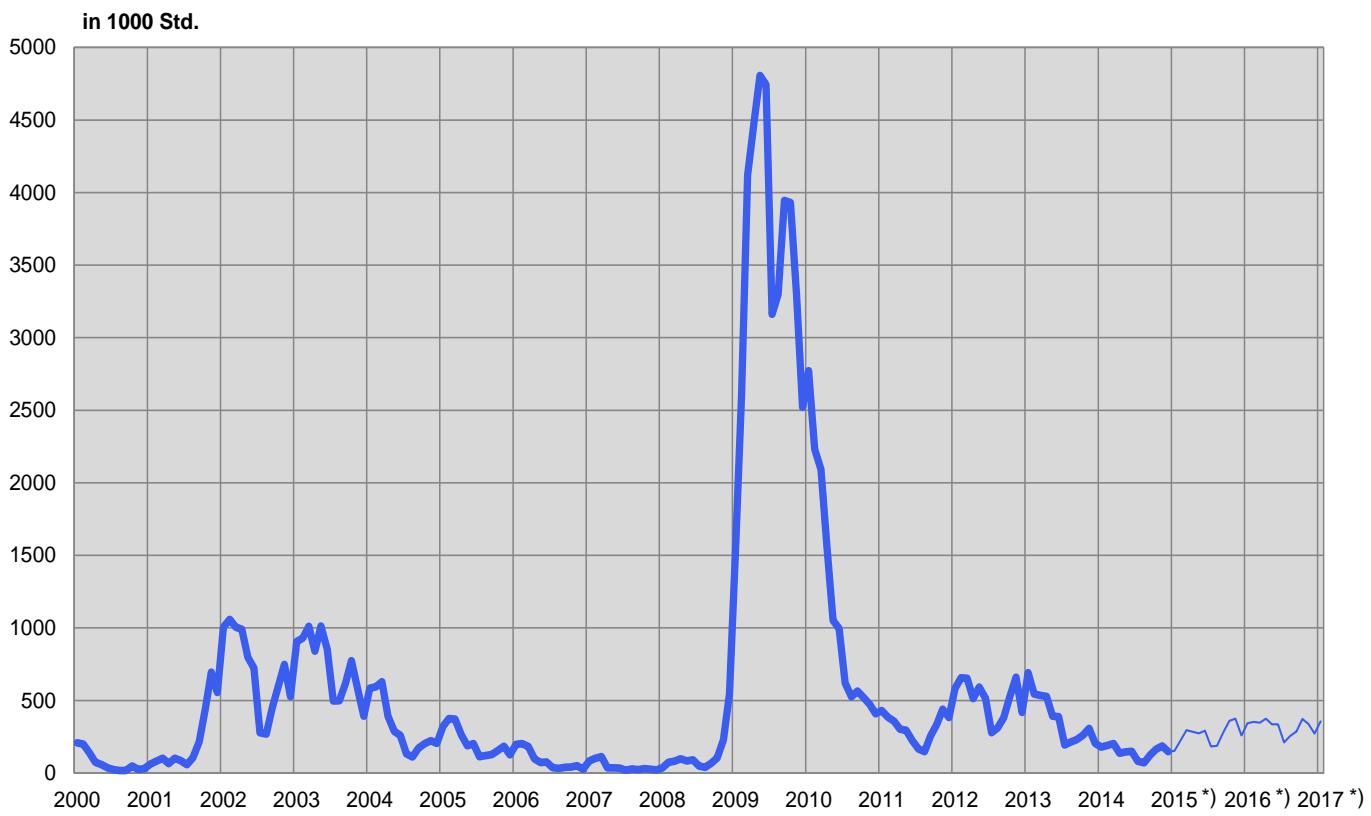
Merkmale	Januar 2017 *)	Veränderung gegenüber			
		Dezember 2016		Januar 2016	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	541	66	13.9	-48	-8.1
- betroffene Arbeitnehmer	6217	867	16.2	541	9.5
- ausgefallene Arbeitsstunden	356691	85189	31.4	14423	4.2

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

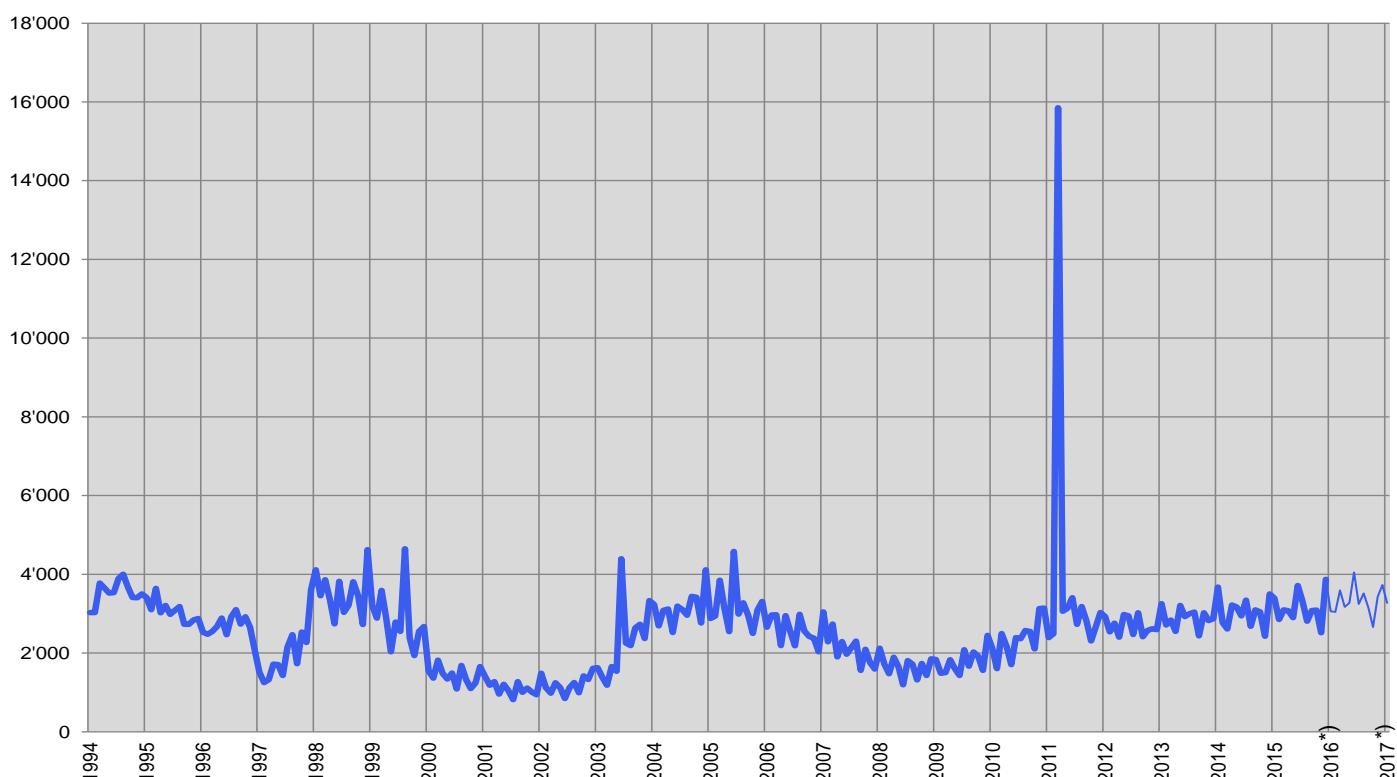
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	2686
2013	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	2890
2014	3673	2771	2610	3219	3166	2946	3343	2677	3098	3045	2428	3501	3040
2015	3395	2851	3093	3070	2896	3716	3319	2811	3077	3088	2515	3871	3142
* 2016	3057	3040	3594	3173	3273	4051	3242	3516	3156	2661	3428	3727	3327
* 2017	3274												

* kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Januar ausgesteuerten Personen haben bis Ende März 479 Personen oder 15% eine neue Stelle gefunden. 630 Personen oder 19% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlchen Massnahmen zu profitieren. 2165 Ausgesteuerte (66%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



*) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht-arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationsseminaren für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungs-gespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalter-beiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittelungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).
Erwerbssituation	Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.

Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter vorher erwerbstätig).
Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.
Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.

Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag (letzter Tag des Monats) geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2014: 4'493'249 Personen) gemäss 3-Jahres-Pooling 2012 bis 2014 der Strukturerhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung (erhoben durch das Bundesamt für Statistik), multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen fließt über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquoten zu den Wirtschaftszweigen und den Berufen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 im Rahmen von Strukturerhebungen zum Erwerbsleben der Bevölkerung durch das Bundesamt für Statistik als jährlich durchgeführte Stichprobe erhoben. Solche jährlich durchgeführte Strukturerhebungen können zu sogenannten Mehrjahres-Poolings zusammengefasst werden. Vorteil eines solchen Vorgehens ist eine breiter abgestützte Datenbasis im Erwerbspersonenbereich. Das SECO setzt für die Berechnung der Arbeitslosenquoten deshalb die Arbeitslosenzahlen ab 1. Jan. 2014 nicht mehr ins Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus dem Jahr 2010, sondern zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling der Strukturerhebungsdaten 2012 bis 2014.</p> <p>Durch die Abstützung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendeten Erwerbspersonenzahlen umfassen auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmaß zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizienten von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit	Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit. Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Missing Values	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.
Definition der Aussteuerung	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neuen Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab. Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:
	<ul style="list-style-type: none">- Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12, aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltpflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
	Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche: <ul style="list-style-type: none">- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.
	Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.
	Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.
	Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.
Abgerechnete Kurzarbeit	Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen. Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.